



Die Feuerwehr warnt:

Gefahren beim Betreten von Eisflächen

Glitzernde Eisflächen locken im Winter so manche Bürgerin und manchen Bürger, aber vor allem Kinder auf zugefrorene Seen, Teiche und andere Gewässer.

Die Schweriner Feuerwehr appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, besondere Vorsicht walten zu lassen. Das Betreten der Eisflächen der Gewässer im Gebiet der Stadt Schwerin geschieht ausdrücklich auf eigene Gefahr. Freigegebene Eisflächen sind im Stadtgebiet nicht ausgewiesen.

Eltern und Erwachsene sollten mit gutem Beispiel vorangehen und Eisflächen erst dann betreten, wenn über Wochen Dauerfrost herrscht und die Eisdicke mindestens 15 cm beträgt.

Kinder sind auf die Gefahren hinzuweisen, die beim Betreten der Eisflächen entstehen.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Fläche mit Schnee bedeckt ist oder das Eis zu tauen beginnt. Eine Einschätzung über die Tragfähigkeit ist dann besonders schwierig.

Alljährlich kehren auch in Schwerin

die Fälle wieder, bei denen Kinder und Erwachsene auf Eisflächen einbrechen und sich meistens nicht allein aus dieser Notlage befreien können. Die Folge eines Einbruchs ist erfahrungsgemäß eine lebensgefährliche Unterkühlung innerhalb weniger Minuten.

Sollte es zu einem Unfall kommen und eine Person ins Eis eingebrochen, so sind folgende Regeln zu beachten:

Alarmieren Sie sofort die Feuerwehr! Notruf 112

Beschreiben Sie genau die Einbruchstelle und weisen Sie die Rettungskräfte gegebenenfalls ein.

Helfen Sie nach Möglichkeit der eingebrochenen Person. Achten Sie auf Eigensicherung.

Das Eis bricht meist schon bei verhältnismäßig geringer Belastung an den Bruchrändern der Einbruchstelle ab.



Rettung auf dem Eis

Nähern Sie sich der Einbruchstelle mit einer großen Auflagefläche. Legen Sie sich flach auf das Eis und nutzen Sie wenn möglich eine Leiter, ein Brett oder ähnliches.

Nutzen Sie vorhandene Eisret-

tungsgeräte!

Reichen Sie eingebrochenen Personen Rettungsgeräte oder andere geeignete Gegenstände (Stangen, Abschleppseil, dicke Äste oder Ähnliches).

Aufruf zur Neuwahl des Schweriner Seniorenbeirates

Parallel zur Legislaturperiode der Stadtvertretung wird im Juli 2009 nach fünfjähriger Tätigkeit auch die Neuwahl des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt erforderlich.

Wer kann Mitglied des Seniorenbeirates werden?

Alle Senioren mit Wohnsitz in Schwerin, die sich nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsprozess ehrenamtlich für eine seniorenfreundliche Politik und deren Umsetzung einsetzen wollen. Der Seniorenbeirat ist parteipolitisch, weltanschaulich und verbandsunabhängig.

Welche Aufgaben hat der Seniorenbeirat?

Er berät und unterstützt die Stadt-

vertretung mit ihren Ausschüssen bei der Umsetzung einer seniorenfreundlichen Politik sowie die Oberbürgermeisterin und die Verwaltung in Fragen der Altenarbeit.

Außerdem vertritt der Seniorenbeirat die Belange der älteren Generation in der Öffentlichkeit.

Ziele des Seniorenbeirates sind insbesondere eine Lobby für die Älteren zu sein und sie zu ermutigen, ihr Alter zu leben. Das bedeutet sich selbst etwas Gutes zu tun, Dinge zu machen die Freude bereiten, aber auch für sich selbst und für andere Verantwortung zu übernehmen.

Das heißt zum einen, verantwortlich mit sich und seiner Gesundheit umzu-

gehen, um möglichst lange körperlich und geistig beweglich zu bleiben, und zum anderen, die im Berufs- und Familienleben erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit sinnvoll einzusetzen zum Nutzen unserer Gesellschaft, aber auch zum eigenen Nutzen.

Interessierte melden sich bitte in der Geschäftsstelle des Seniorenbeirates im Stadthaus, Am Packhof 2-6 Zimmer 4.101 dienstags 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung
Telefon: (0385) 5007986 oder (0385) 5213538

Schwimmhalle

„Ab dem 11. Januar ist die Schwimmhalle auf dem Großen Dreesch wieder regelmäßig sonntags in der Zeit von 10 bis 16 Uhr für Schwerinerinnen, Schweriner und Gäste geöffnet“, berichtet Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow freudig. Auf Beschluss der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter im Sommer 2008 war die Verwaltung aufgefordert, die beiden Schwimmhallen zum 31. Dezember 2008 aus der FIT GmbH herauszulösen. Die beiden Schweriner Schwimmhallen auf dem Großen Dreesch und in Lankow werden seit dem 1. Januar dieses Jahres wieder durch das Amt für Schule, Sport und Freizeit der Stadt betrieben. Die Öffnungszeiten der beiden Schwimmhallen sind unter www.schwerin.de abrufbar.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1009
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr
(jeweils 1. und 3. im Monat)

Samstag-Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro im Stadthaus sowie die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße haben jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Der nächste Termin ist:

17.01., 07.02. und 21.02.2009

Ideen- und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das:

Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1009

E-Mail:

ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385)545 - 1010
Fax: (0385)545 - 1009

E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Wolf

Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder unter www.schwerin.de

Bestellkarte für Abonnement unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 23.01.2009

Kleine Sternsinger trugen Segen ins Stadthaus**Oberbürgermeisterin begrüßte Kinder der Kita St. Anna**

Eine Schar kleiner Sternsinger der Kindertagesstätte der Katholischen Kirche St. Anna kam am 7. Januar ins Stadthaus. Verkleidet als die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar bringen sie den Menschen nach altem Brauch den Segen Gottes und die friedensbringende Botschaft von Bethlehem.

Begrüßt wurden sie im Stadthaus durch Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow. Die Kinder führten ein kleines Programm mit Liedern und Gedichten im Beisein von Mitarbeitern des Hauses auf und baten um eine milde Gabe für die armen Kinder dieser Welt. Anschließend schrieben sie an die Haustür mit Kreide die



traditionelle Segensbitte C+M+B+ mit der Jahreszahl 2009 und drei Kreuzen (20*C+M+B+09).

C+M+B+ steht für die lateinischen Worte „Christus mansionem benedicat“ („Christus segne dieses Haus“).

Die Volkshochschule informiert**Freie Plätze in Januar-Kursen**

Neu im Programm der Volkshochschule sind die zehnwöchigen Kurse **Pilates für Einsteiger**. Sie beginnen am Montag, 12. Januar, ab 10 Uhr bzw. am Mittwoch, 14. Januar, ab 16 Uhr unter Leitung von DTB - Kursleiterin Pilates, Birgit Bruhn-Baukhorn. Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, das aus zahlreichen Dehn- und Kräftigungsübungen besteht und eine Verbindung von Körper, Seele und Geist herstellt. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei der Wiederherstellung einer natürlichen Muskelbalance geschenkt: verkürzte Muskeln werden gedehnt und gegenüberliegende, geschwächte Muskeln gestärkt.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit.

Der Kurs **Tai Chi - Die Harmonie der Elemente für Neueinsteiger** - startet am 12. Januar, 17.30 Uhr unter Leitung von Tai-Chi-Lehrerin Heike Griem.

Gelernt wird die meditative, zeitlupeartige Bewegungskunst Tai Chi, deren fließender, gelassener Ablauf zu mehr Wohlbefinden, Entspannung und Konzentration verhilft. Tai-Chi verbindet Körper, Geist und Seele, reguliert die Atmung, stärkt Herz, Kreislauf und Nervensystem. Tai-Chi-Übungen fördern Ausgeglichenheit und Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit.

Im vierwöchigen Grundkurs **Duft-Qigong** erlernen Interessierte ab Donnerstag, 15. Januar, 16 Uhr unter Leitung von Dr. med. Ellen Eyer mann sehr wirkungsvolle Übungen, die besonders bei Erkrankungen des allergischen Formenkreises angewendet werden. Die Übungen werden stehend ausgeübt, können jedoch bei Behinderung und Schwäche auch im Sitzen durchgeführt werden.

Bitte bringen Sie warme Socken mit.

Autogenes Training dient der körperlich-seelischen Entspannung. Dieser achtwöchige Kurs startet am 20. Januar, 16.30 Uhr unter Leitung von Dipl. Psychologin Karin Köpke-Schlegel. Ziel ist es, durch einfache Übungen selbständig einen Entspannungszustand zu erreichen, um so kurzfristig die körperlich-emotionale Erregung in Stress-Situationen abzubauen und langfristig die Stresstoleranz zu erhöhen. Autogenes Training ist gut geeignet für Personen, die ihre Entspannungsfähigkeit verbessern und damit leichte psychosomatische Störungen abbauen und ihr allgemeines Wohlbefinden steigern möchten.

Bitte bringen Sie warme Socken mit.

Mit Berufsmusiker Michael Ulrich beginnt

Diese früher als Bannmittel, heute als Segensbitte geltende Formel soll das Haus und seine Bewohner vor Unglück schützen bzw. den Segen Gottes auf sie herabrufen. Das Volk deutete diese abgekürzte Formel als Anfangsbuchstaben der Namen der drei Könige aus dem Morgenland, die vermutlich daher ihre traditionellen Namen erhielten. Seit 50 Jahren sammeln Kinder für Kinder in Not und ziehen alljährlich im Januar von Tür zu Tür. Vielen Kindern wurde durch die gesammelten Spenden geholfen. Kindern in aller Welt, denen es nicht gut geht, Waisen, Kindern in Kriegsgebieten und Flüchtlingslagern, aidsinfizierten oder behinderten Kindern.

am Dienstag, 22. Januar, 18.30 Uhr der 15-wöchige Kurs **Gitarrenspiel für Fortgeschrittene**. Grundlage ist der Einsteigerkurs. Aber auch Kindergärtnerinnen oder Teilnehmer/innen mit Grundkenntnissen können diesen Kurs belegen.

Didgeridoo - der klingende Stock Australiens ist ein Bau-, Spiel- und Entspannungseminar, das am 23./24. Januar, Freitag ab 16.30 Uhr und Samstag ab 9.30 Uhr stattfindet.

Erlern wird die Herstellung und das Spiel auf diesem wahrscheinlich ältesten Blasinstrument der Welt. Von den Aborigines, den Ureinwohnern Australiens zur Begleitung von Tanz und Gesang und bei Heilungsritualien verwandt, wird es heute als Musikinstrument in der Therapie und in Musikgruppen und Orchestern auf der ganzen Welt eingesetzt.

Bitte bringen Sie eine Decke und einen Imbiss für den Tag mit.

Alle Kurse finden in der Volkshochschule, Puschkinstraße 13 (ehem. Schelfschule) statt. Nähere Informationen erhalten Interessierte telefonisch unter (0385) 59127 -19/-20/-28. Schicken Sie bitte Ihre schriftliche Anmeldung an die Volkshochschule „Ehm Welk“, Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin oder per Fax an (0385) 59127-22 oder per E-Mail an info@vhs-schwerin.de.